

Wer bist du?

Schon wieder bin ich auf irgendeiner Party,
in irgendeinem Badezimmer, vor irgendeinem Spiegel.

Ich schüttel` den Kopf.

Ich weiß, entweder liegt es am Alkohol oder an dem Fakt, dass ich das Mädchen vor mir nicht erkennen kann.

Wer bist du nur? Denn das hier vor meinen Augen bist du ganz sicher nicht.

Wenn ich wieder aus der Tür gehe, bin ich unter Menschen, die mir fremd sind und mir immer fremd bleiben werden.

Warum überhaupt vorstellen und verunstalten, wenn ich weiß, dass ich hier niemals reinpassen werde?

Können diese Menschen nicht mal nachdenken? Nachdenken darüber, was gut und was schlecht ist?

Nachdenken, was schön und hässlich ist? Gibt es „hässlich-sein“ überhaupt?

Und nein, ich mein` jetzt nicht vom Äußeren.

Natürlich gibt es Menschen, die ich nicht mag und sie somit hässlich finde. Aber andere, die ich auch nicht mag und die in meinen Augen genauso hässlich sind, finden diese wieder schön.

Manchmal regt mich das alles so sehr auf. Warum reflektiert niemand so wie ich?

Denkt so wie ich?

Hat die gleichen Ansichten wie ich?

Und warum gucken mich alte Menschen so böse an?

Sind sie neidisch? Sind sie verbittert?

Sind sie neidisch, weil sie verbittert sind? Oder sind sie verbittert, weil sie neidisch sind?

Fast so, wie: „Das, was ich nicht hab, will ich haben“.

Habe ich glatte Haare, will ich Locken haben- habe ich Locken, glätte ich sie mir jeden Tag. Möchte ich einen bestimmten Pullover haben, ist er etwas Besonderes- wenn ich ihn aber gekauft habe, liegt er spätestens zwei Monate später in der hintersten Ecke im Kleiderschrank, weil ich einen neuen habe.

Wir Menschen wollen meistens eh das habe, was wir nicht haben können.

Und warum kleiden sich 12jährige so, als wären sie 18 und erwachsen? Warum sind ihre Schuhe mehr wert als mein Kleiderschrank es ist?

Und ist man mit 18 überhaupt schon erwachsen? Mein Opa ist 67 und ich habe das Gefühl, er ist noch gar nicht erwachsen. Manchmal frage ich mich, ob er vielleicht einfach nur neidisch und verbittert ist.

Also warum?

Warum stehe ich hier wieder vor diesem fremden Spiegel und frage mich, warum er die Kraft hat, mich zu verurteilen und zu verunsichern.

Warum er mich hinterfragen lässt, ob ich gut genug bin. Zu dünn, zu dick, zu groß, zu klein, zu hell, zu dunkel.....

Wen juckt`s? „Gut genug“? – was ist das?

„Jeder ist perfekt so, wie er ist“ oder „Niemand ist perfekt“- das kannst du im Endeffekt nur du entscheiden.